

B

358

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eingang t 20. JUNI 1941

Angaben über Stadttheater Wilhelmshaven

Anlage zum Schreiben vom 17. Juni 1941

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadt Wilhelmshaven

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Gesellschaft Seemannshaus G.m.b.H.

4. Architekt:

5. Baujahr(e): 1905; Bühnenanbau 1925

6. Tag der Eröffnung: 1. Oktober 1925 als Theater eröffnet.

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*) neuer Anbau

c) Baujahr(e): 1935

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

1942 - Magazinneubau neben dem Theater (200 qm).

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Stadt Wilhelmshaven*

f) Architekt: *Lübbens (1935)*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne* *Schiebe, eingebaut.*

~~Versenkungsanlage~~: Handbetrieb, elektrisch, hydr.)* *keine*

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 9.80 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

an Portal ← Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 2

Oberlichter, Anzahl: 2

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 45

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 733; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: -

b) bei der Eröffnung des Theaters: 733 **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums: Zentralheizung, Entlüftung durch Motorantrieb

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) Möbelfundus behelfsmässig anderweit untergebracht

c) Magazinfläche im Hauptbau 441 qm — außerhalb 125 + 200 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	42	Pers.	d) Ballett:	8	Pers.
b) Chor:	20	"	e) Techn. Kräfte:	49	"
c) Orchester:	48	"	f) Verwaltung:	10	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: /

b) Bedeutende Künstler: /

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 14200 cbm.**))

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 3050 cbm.**))

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 133041 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: verschieden*)? beigelegt

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

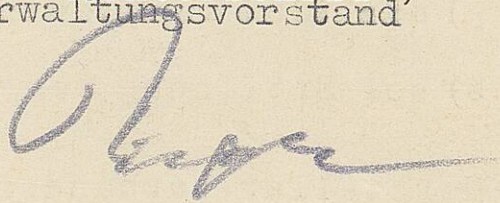
22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Wilhelmshaven, den 17. Juni 1941

Stadttheater
(Unterschrift)
Verwaltungsvorstand



*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln